

SPORTAMT der STADT ALFELD (LEINE)



Bericht zur Sportstätten-situation

Teil II

Stand: 23.06.2014

Erstellt von Arne Klingeberg

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	Seite 3
Mitgliederzahlen der Sportvereine	Seite 4
Freie Sportanlagen der Stadt Alfeld (Leine)	Seite 6
Auslastung und Zustand der Sportplätze	Seite 7
Auslastung und Zustand der Bolzplätze	Seite 16
Sportanlagen des Gymnasiums Alfeld	Seite 18
Bauunterhaltungsbedarf der Sporthäuser	Seite 19
Betriebskosten	Seite 22

SPORTAMT der STADT ALFELD (LEINE)

Bericht zur Sportstätten-situation

Teil II

Ausgangslage

Am 08.11.2012 wurde dem Sportausschuss der 1. Teil des Berichts zur Sportstätten-situation mit dem Schwerpunkt „Sporthallen“ vorgelegt. Von Seiten des Sportausschusses wurde u.a. folgender Beschluss gefasst: Die im Sportstättenbericht 2012 aufgeführten weiteren Optimierungsansätze (Auslastung der kreiseigenen Sporthallen / Schießsportanlagen / Sportplätze) sollen in nachfolgenden Schritten aufgegriffen werden. Diesem Beschluss folgend legt die Verwaltung nun den 2. Teil des Berichts zur Sportstätten-situation mit dem Schwerpunkt „freie Sportanlagen“ vor.

Mitgliederzahlen der Sportvereine im Bereich der Stadt Alfeld (Leine)

Bestandserhebung des Kreissportbundes Hildesheim vom 20.06.2012:

Vereinsname	-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-60	>60	Ges.
Alfelder Schachverein					3	5	5	13
BSV Alfeld	1	15	10	28	26	39	23	142
Bushido Alfeld	19	130	23	85	52	66	9	384
LSV „Thermik“		2	1	5	8	20	16	52
LAV Alfeld	1	1	1	6	17	50	30	106
Post SV Alfeld	60	175	19	25	32	38	44	393
SSV Alfeld		12	3	2	7	46	39	109
SC Neptun Alfeld	28	93	5	8	34	22	9	199
SV Alfeld	165	512	210	203	273	559	505	2427
TC 70 Alfeld						23	12	35
TSC Schwarz Silber			9	13	8	10	36	76
TC Alfeld	1	46	23	18	24	35	84	231
Schützenclub Brunkensen	2	2	3	4	13	41	40	105
TSV Brunkensen	14	57	38	40	56	95	61	364
SSV Dehnsen		6	3	7	6	37	18	77
TTC Dehnsen	1				7	18	10	36
TSV Föhrste	38	71	38	83	70	155	112	567
Schützengilde Föhrste		8	6	6	7	29	38	94
TSV Gerzen	8	60	36	46	30	136	99	415
SV Hörsum	1	9	11	13	19	20	22	95
TSV Imsen		6	2		2	12	23	45
Schützenclub Langenholzen		3	1	4	7	5	20	40
SV Friesen Langenholzen	6	50	11	20	16	70	79	252
SSV Limmer	2	18	10	22	35	56	47	190
Reitverein Alfeld	8	52	14	9	13	22	2	120
MTV Röllinghausen	26	84	27	44	40	94	82	397
TSC Sack	31	85	47	55	63	122	81	484
TSV Warzen	15	88	44	59	65	157	82	510
MTV Wispenstein	4	9	2	3	6	30	42	96
TTC Wispenstein		3	7	15	12	37	28	102
Segler-V. Innerste				1	6	6	25	38
DLRG Alfeld	3	14	16	9	17	31	25	115
Sieben Zwerge Dart		5	8	5	1	14		33
BeFit Gesundheit.				2	4	3	4	13
Gesamt	434	1616	628	840	979	2105	1770	8372

Bestandserhebung des Kreissportbundes Hildesheim vom 23.04.2014:

Vereinsname	-6	7-14	15-18	19-26	27-40	41-60	>60	Ges.
Alfelder Schachverein					3	7	3	13
Aqua Sports Delligsen	14	36	7	4	20	20	8	109
BSV Alfeld		13	12	25	30	39	22	141
Bushido Alfeld	30	150	33	83	33	59	10	398
LSV „Thermik“		2	2	7	9	20	12	52
LAV Alfeld		2		7	14	49	31	103
Post SV Alfeld	56	180	28	23	30	44	39	400
SSV Alfeld		13	8		9	45	37	112
SC Neptun Alfeld	50	72	5	3	20	17	7	174
SV Alfeld	144	464	229	233	214	487	478	2249
TC 70 Alfeld						21	12	33
TSC Schwarz Silber			6	13	10	9	35	73
TC Alfeld	2	61	21	24	30	35	85	258
Schützenclub Brunkensen	2	1	3	6	9	43	40	104
TSV Brunkensen	13	67	33	48	62	117	78	418
SSV Dehnsen		8	1	3	5	33	18	68
TTC Dehnsen	1				5	18	11	35
TSV Föhrste	38	62	27	60	61	137	114	499
Schützengilde Föhrste		5	3	7	7	22	26	70
TSV Gerzen	2	38	45	52	27	138	95	397
SV Hörsum			7	13	20	19	18	77
TSV Imsen	1		1	1	1	11	21	36
Schützenclub Langenholzen		3		2	5	4	17	31
SV Friesen Langenholzen	1	21	23	22	10	64	81	222
SSV Limmer		11	7	24	44	51	52	189
Reitverein Alfeld	8	21	18	7	4	14	2	74
MTV Röllinghausen	23	68	34	53	43	103	78	402
TSC Sack	33	61	32	51	71	120	83	451
TSV Warzen	9	96	44	66	62	159	93	529
MTV Wispenstein	4	4	2	3	4	24	40	81
TTC Wispenstein		8	1	12	12	28	30	91
DLRG Alfeld	3	36	24	21	15	41	22	162
Sieben Zwerge Dart		4	4	7	7	12		34
BeFit Gesundheit.					3	4	2	9
Gesamt	434	1508	659	880	899	2016	1709	8105

1. Sportplätze

- 1.1 Hindenburgstadion mit Rundlaufbahn
- 1.2 Walter-Lange-Sportanlage (Hartplatz)
- 1.3 B-Sportplatz in den Leinewiesen
- 1.4 C-Sportplatz in den Leinewiesen
- 1.5 Baseballplatz in den Leinewiesen
- 1.6 Bogenschießplatz in den Leinewiesen
- 1.7 A-Sportplatz Brunkensen
- 1.8 B-Sportplatz Brunkensen
- 1.9 Sportplatz Eimsen
- 1.10 Sportplatz Föhrste
- 1.11 Sportplatz Gerzen
- 1.12 Sportplatz Hörsum
- 1.13 Sportplatz Langenholzen
- 1.14 Sportplatz Limmer
- 1.15 Sportplatz Sack
- 1.16 Sportplatz Warzen
- 1.17 Sportplatz Wispenstein

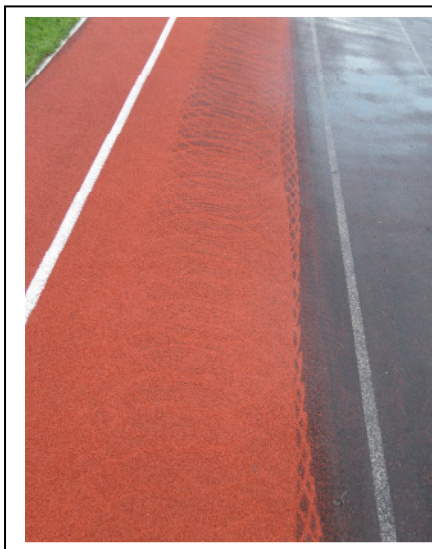
2. Bolzplätze

- 2.1 Kleinspielfeld im Hindenburgstadion
- 2.2 Kleinspielfeld im 7 Berge Bad
- 2.3 Bolzplatz in der Ortschaft Brunkensen (wird zur Zeit nicht genutzt)
- 2.4 Bolzplatz in der Ortschaft Dehnsen
- 2.5 Bolzplatz in der Ortschaft Föhrste (hinter der Sporthalle)
- 2.6 Bolzplatz in der Ortschaft Limmer
- 2.7 Bolzplatz in der Ortschaft Limmer (Godenau)
- 2.8 Bolzplatz in der Ortschaft Warzen

1.1 Hindenburgstadion mit Rundlaufbahn

Das Stadion ist eine Mehrzweckanlage, deren Leichtathletikbereiche (Rundlaufbahn, Sprung- und Kugelstoßanlagen etc.) außerhalb der Wintermonate von Vereinen, Schulen und nichtorganisierten Sportlern intensiv genutzt werden.

Auf dem Rasenplatz (A-Platz) finden die Fußballpflichtspiele von zurzeit 8 Mannschaften der Sportvereinigung von 1858 e. V. (SVA) statt. Daneben trainieren dort die Mannschaften der jüngsten Jahrgänge.



Die Laufbahn muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig gereinigt werden (Moosbefall/Rutschgefahr). Der Reinigungsaufwand beträgt im Durchschnitt 2.800,-- €/Jahr.



Mechanischer Aerifizierer der Samtgemeinde Gronau

Der A-Platz ist zuletzt im Jahr 2002 einer größeren Regenerationsmaßnahme unterzogen worden (35.260,-- €). In den Jahren 2011 und 2012 wurde ein mechanischer Aerifizierer der Samtgemeinde Gronau eingesetzt (Bearbeitung der oberen Schicht/Besanden). Dennoch weist der A-Platz deutliche Unebenheiten auf. Aktuell kann ein zunächst gemietetes eigenes Gerät (sog. Verti-Drain) eingesetzt werden. Eine erste Regenerationsmaßnahme erfolgt vor der Sommerpause im Juni und eine weitere ist für den Spätsommer geplant. Sie kann im laufenden Spielbetrieb durchgeführt werden. Der Mietzins für den Verti-Drain beträgt 890,-- €/Monat; der Aufwand pro Regenerationsmaßnahme ca. 1.500,-- €.

1.2 Walter-Lange-Sportanlage (Hartplatz)



Der Sportplatz wurde in den 1970er Jahren angelegt.

Als sog. Tennensportanlage mit Flutlichtanlage kann der Hartplatz witterungsunabhängig benutzt werden. Einige Mannschaften nutzen ihn deshalb für das Wintertraining. Ansonsten wird er wohl auch im Hinblick auf die im Vergleich zu den Rasenplätzen höhere Verletzungsgefahr kaum in Anspruch genommen.

Der Platz ist „abgespielt“. Pflegemaßnahmen wurden in den letzten Jahren nicht mehr durchgeführt.

1.3 B-Sportplatz in den Leinewiesen

Die SVA hat insgesamt 22 Fußballmannschaften gemeldet. Die meisten nutzen den B-Platz für den Trainings- und auch für den Spielbetrieb. Trotz der hohen Auslastung und der bodennahen Bauweise sind kaum Pflegemaßnahmen erforderlich (regelmäßige Überschwemmungen / natürliche Düngung).



1.4 C-Sportplatz in den Leinewiesen

Der C-Platz war als zusätzlicher Trainingsplatz zur Entlastung des A- und des B-Platzes gedacht. Er wurde im Frühjahr 2012 von Fußballern der SVA in Eigenleistung ebenerdig neu angelegt. Unebenheiten etc. konnten aber nicht zufriedenstellend beseitigt werden. Problematisch sind außerdem der Wühlmausbefall und die Lage im Überschwemmungsgebiet (HQ 100). Der C-Platz steht deshalb nur eingeschränkt zur Verfügung.

1.5 Baseballplatz

Der Baseballplatz wurde auf Initiative der SVA-Baseballsparte ebenfalls 2012 neu angelegt. Die Schlagrichtung zur Ziegelmasch war und ist aus versicherungsrechtlichen Gründen problematisch. Der Platz ist ebenfalls uneben und von Wühlmäusen befallen (Verletzungsgefahr).

Die Baseballsparte der SVA bildet eine Spielgemeinschaft mit einem Verein aus Burgdorf und hat den Platz deshalb lange Zeit nicht genutzt. Aktuell werden die sog. Bases neu angelegt und der Trainingsbetrieb ist nach einer intensiven Besandung wieder aufgenommen worden (nur freitags).

Die Besandung in diesem Jahr hat Kosten i.H.v. 2.300,-- EUR verursacht. Ansonsten wird die Fläche zur Zeit von der Stadt nur gemäht.

Für einen Spielbetrieb wäre ein Ballfangzaun zur Ziegelmasch erforderlich.

1.6. Bogenschießplatz



Der Bogenschießplatz wird von den Bogenschützen des Behindertensportvereins (BSV) montags und freitags genutzt. Er steht dem Verein auch zu anderen Zeiten zur Verfügung, sofern eine Gefährdung anderer Personen ausgeschlossen ist.

Die Fläche wird von der Stadt gemäht.

1.7 / 1.8 A- und B-Sportplatz Brunkensen

Der TSV Brunkensen hat in der Spielzeit 2013/2014 keine Mannschaft mehr zum Spielbetrieb gemeldet. Einziger Nutzer der Sportanlage war die SV Alfeld mit der I. Herren, die dort dreimal die Woche trainiert. Sporadisch fanden auch Trainingseinheiten der II. Herren und der A-Jugend dort statt. Sowohl die A-Jugend als auch die B-Jugend haben in 2013 vereinzelt Spiele in Brunkensen durchgeführt.



A-Sportplatz Brunkensen

Der TSV Brunkensen plant zur neuen Saison die Meldung einer neuen Herrenmannschaft.

In den Sommermonaten nutzen die Leichtathleten des TSV Brunkensen die Leichtathletikanlage sowie den Sportplatz donnerstags fürs Training und vereinzelt nutzen Gruppen in den Hallenschließzeiten den Sportplatz mit. Letztlich bleibt festzuhalten, dass die Sportplätze in Brunkensen zurzeit nicht ausgelastet sind.

Der TSV Brunkensen hatte ehemals den B-Sportplatz mit den damaligen Tennisplätzen vom Grafen Goertz gepachtet. Nach dem Eigentumsübergang auf die Stadt Alfeld (Leine), sollte auf Wunsch des TSV der Pachtvertrag fortgeführt werden. Lediglich das Mähen mit dem Großflächenmäher wird von der Stadt Alfeld (Leine) auf der Sportanlage Brunkensen zur Zeit durchgeführt.

Eine Regenerationsmaßnahme liegt schon länger als 10 Jahre zurück.

1.9 Sportplatz Eimsen

Der Sportplatz Eimsen wird nicht mehr als Sportplatz genutzt. Zuletzt spielten dort die Baseballer der SV Alfeld (Greenhorns) bis 2002. Seitdem wird der Sportplatz zur Hälfte als Bolzplatz genutzt, zudem ist dort eine Fläche für Streetball vorhanden.

Auf der Anlage tummeln sich zudem Maulwürfe.



1.10 Sportplatz Föhrste



Der TSV Föhrste nimmt in der Saison mit zwei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Im Jugendfußballbereich spielt der TSV Föhrste mit dem TSV Gerzen und dem TSV Warzen als JSG Warberg. Der Spielbetrieb wird hauptsächlich über den Sportplatz in Warzen abgewickelt.

In Föhrste trainiert zurzeit eine Jugendmannschaft. Im Altseniorenbereich (Ü40) spielt der TSV Föhrste in einer Spielgemeinschaft mit dem SV „Friesen“ Langenholzen. Die Spiele finden in Langenholzen statt. Auch der Sportplatz in der Ortschaft Föhrste ist zur Zeit nicht ausgelastet.

Durch Verdichtungen treten vermehrt Wasserrückstände auf dem Sportplatz Föhrste auf, so dass hier eine Regenerationsmaßnahme nötig wird.

Hier hat noch keine Regenerationsmaßnahme in den letzten 10 Jahren stattgefunden.

1.11 Sportplatz Gerzen

Der TSV Gerzen nimmt mit einer Altseniorenmannschaft am Spielbetrieb teil. Im Jugendfußballbereich spielt der TSV Gerzen mit dem TSV Föhrste und dem TSV Warzen als JSG Warberg. Der Spielbetrieb wird hauptsächlich über den Sportplatz in Warzen abgewickelt. Nur für Trainingszwecke wird der Gerzer Sportplatz ansonsten genutzt. Darüber hinaus in den Sommermonaten das Herrentraining des TSV Warzen, sowie der Trainingsbetrieb der Jugendmannschaften. Der TSV Gerzen nutzt darüber hinaus den Sportplatz für Leichtathletik und Faustball.



Die Boulefreunde Gerzen spielen auf dem Bouleplatz und der Beachvolleyballplatz wird in den Sommermonaten rege genutzt.

Letztlich muss man aber auch für die Ortschaft Gerzen feststellen, dass die Rasenspielfläche nicht ausgelastet ist.

Im Jahre 2012/2013 wurde der Sportplatz als Ausweichspielstätte für den TSV Warzen genutzt, als dessen Sportplatz nicht bespielbar war. Die Spielfläche war anschließend sehr abgespielt, hat sich letztlich durch die nicht starke Belastung von selbst erholt.

Die letzte Regeneration wurde im Jahre 2008 für rund 5.900 € durchgeführt.

1.12 Sportplatz Hörsum

Die Kulturgemeinschaft Hörsum nimmt mit einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil.

Eine Altherrenmannschaft spielt als Spielgemeinschaft mit der TSG Everode. Der Spielort ist zur Zeit Everode.

Der Sportplatz in Hörsum ist letztlich nicht ausgelastet. In der Vergangenheit gab es immer mal wieder bei Niederschlag Pfützenbildungen auf der Mittelachse, die auf Verdichtungen zurückzuführen sind. Auch hier wäre letztlich eine Regenerationsmaßnahme notwendig. Die letzte Maßnahme wurde 2007 durchgeführt (2.800 EUR).



In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme mit den Nachbarn, die sich vom Lärm und von Bällen die über die Zäune fliegen gestört fühlten. Diese scheinen in den letzten Jahren aber gelöst worden zu sein.

1.13 Sportplatz Langenholzen



Der SV „Friesen“ Langenholzen nimmt mit einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Mit dem TSV Föhrste bildet man zudem eine Spielgemeinschaft auf Altseniorenebene. Im Juniorenbereich nimmt eine A-Jugendmannschaft (U18) am Spielbetrieb teil.

Alle Mannschaften spielen in Langenholzen. Auch der Sportplatz Langenholzen ist nicht ausgelastet.

Nach einer Regeneration im Jahre 2010 (rund 15.000 EUR) wurde der Sportplatz Anfang 2012 von Wildschweinen heimgesucht. Der Schaden konnte durch Mitarbeiter des Bauhofes kurzfristig behoben werden. Auch die immer wiederkehrenden Maulwürfe konnten in den Griff bekommen werden, verursachen aber einen regelmäßigen Kontrollgang und ggf. auch eine Vergrämung.

1.14 Sportplatz Limmer

Der SSV Limmer nimmt mit zwei Herren- und einer Altherrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Für die kommende Spielzeit steht die Meldung zur Zeit noch aus, aber nach bisherigen Kenntnissen wird man in Limmer auf die ein oder andere Mannschaft verzichten müssen. Der Platz ist nicht ausgelastet.

Im Jahre 2007 wurde der Sportplatz durch einen Landwirt umgepflügt und neu eingesät (1.400 €). Hintergrund waren massive Schäden am Sportplatz, verursacht durch Maulwurfsbefall.

Leider reichte diese Maßnahme nicht aus, so dass im Jahre 2008 eine größere Regenerationsmaßnahme im Wert von 10.800 € durchgeführt wurde.

Der Maulwurfplage wurde man aber auch anschl. nicht wirklich Herr, so dass im Jahre 2013 im Frühjahr der Platz kurzfristig aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste.



Nach einer großflächigen Vergrämungsaktion konnte man die Maulwürfe vertreiben, so dass man mit geringstmöglichem Aufwand die Spielfläche wieder herstellen konnte (3.000 €). Eine größere Regenerationsmaßnahme konnte damit abgewendet werden. Allerdings stünde diese nun wieder auf dem Programm.

1.15 Sportplatz Sack



Der TSC Sack nimmt mit einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Darüber hinaus spielt der TSC Sack mit der SV Alfeld als SG Alfeld/Sack im Damenfußball und mit vier Mädchenmannschaften als Spielgemeinschaft JSG Warnetal. Alle fünf Mannschaften spielen in Sack.

Der Sportplatz Sack wies im Jahre 2004 großflächige Verdichtungen und Schäden an der Grasnarbe auf. In den Jahren 2005 (8.038,37 €) und 2006 (3.089,43 €) wurden in 2 Arbeitsgängen versucht, die Spielfläche in den Griff zu bekommen. Ein weitere Arbeitsschritt war dann im Jahre 2009 erforderlich (8.005,13 €) um die Spielfläche richtig herzustellen. Letztlich wurden rund 20.000 € in den Sportplatz Sack investiert.

Auch der Sportplatz Sack ist nicht voll ausgelastet.

1.16 Sportplatz Warzen

Der TSV Warzen nimmt mit zwei Herren- und zwei Altseniorenmannschaften (eine Mannschaft spielt in Hohenbüchen) am Spielbetrieb teil. Im Jugendfußballbereich spielt der TSV Warzen mit dem TSV Gerzen und dem TSV Föhrste als JSG Warberg. Der Spielbetrieb wird hauptsächlich über den Sportplatz in Warzen abgewickelt. Hier spielen und trainieren sieben Mannschaften.



Aufgrund der hohen Belastung des Warzer Sportplatzes wurde im Jahre 2012 eine Regenerationsmaßnahme durchgeführt (15.000 €). Die letzte Maßnahme lag im Jahre 2004 vor. Der Sportplatz Warzen wurde bis zum Sommer 2013 geschont. Allerdings ist aufgrund der warmen Witterung der Rasen nicht so dicht gewachsen, wie angetrebt, so dass in diesem Jahr eigentlich eine weitere Maßnahme notwendig ist.

Der Sportplatz Warzen ist, wie die Sportplätze in der Kernstadt, eher überlastet.

1.17 Sportplatz Wispenstein



Der Sportplatz wird nicht mehr als Sportplatz genutzt. Hier richten seit Jahren Maulwürfe ganze Arbeit an. Eine Bekämpfung der Maulwürfe ist aufgrund des hohen Kosten- und Zeitaufwandes bisher ausgeblieben, zumal die Ausnahmegenehmigung zur Bekämpfung von Maulwürfen nur auf bespielten Sportplätzen greift.

2.1 Kleinspielfeld im Hindenburgstadion

Das Kleinspielfeld wird ständig und regelmäßig sowohl vormittags, mittags als auch nachmittags sehr gut genutzt.

Der Belag aus Gummi ist noch in einem guten Zustand.



2.2 Kleinspielfeld im 7 Berge Bad

Das Kleinspielfeld wird hauptsächlich durch die Fußballer der SV Alfeld für den Trainings- und Punktspielbetrieb der jüngsten Fußballer genutzt. Die SV Alfeld interessiert sich dafür, diese Fläche in eine Betriebsführung zu übernehmen. Der Zustand der Spielfläche ist als ungenügend zu bezeichnen.

2.3 Bolzplatz in der Ortschaft Brunkensen

Der Bolzplatz hinter der Sporthalle wurde eine Zeit lang nicht als Bolzplatz genutzt, dient aber u.a. auch als Open Air Fläche für den ortsansässigen Heimat- und Kulturverein.

2.4 Bolzplatz in der Ortschaft Dehnsen



Der Bolzplatz der Ortschaft Dehnsen liegt oberhalb der Kirche und zeigt auf einer Hälfte massive Absackungen und Maulwurfsbefall. Hier hat sich die Ortsgemeinschaft bereits über den Ortsrat dafür stark gemacht, die Fläche in Eigenleistungen in einen besseren Zustand zu versetzen. Da keine Haushaltsmittel vorhanden sind, gestaltet sich dies zurzeit schwierig. Über eine Auslastung kann keine Aussage getroffen werden.

2.5 Bolzplatz in der Ortschaft Föhrste

Der Bolzplatz ist mit Flutlicht versorgt und dient auch dem Trainingsbetrieb der Fußballer des TSV Föhrste.

2.6 Bolzplatz in der Ortschaft Limmer

Die meisten Kinder und Jugendlichen nutzen den in der Nähe befindlichen Sportplatz um Fußball zu spielen. Der Bolzplatz in unmittelbarer Nähe zur Sporthalle wird daher kaum bis gar nicht genutzt.



2.7 Bolzplatz in der Ortschaft Limmer (Godenau)



Der Bolzplatz in Godenau ist noch in einem guten Zustand und wird durchaus regelmäßig genutzt.

2.8 Bolzplatz in der Ortschaft Warzen

Der Bolzplatz in Warzen hinter der ehemaligen Schule wird täglich genutzt. Hier gibt es Probleme mit dem Ballfangzaun, die bisher aus Kostengründen noch nicht gelöst werden konnten.



Sportanlagen des Gymnasiums

Das Gymnasium verfügt über eine Leichtathletikanlage und einen Sportplatz. Letzterer wurde lange Jahre von Jugendmannschaften der SVA bespielt. Aus der Mitbenutzung der Umkleide- und Sanitärbereiche ergaben sich dann Differenzen, die letztlich dazu geführt haben, dass die SVA ihren Spielbetrieb zum Ende der Saison 2012/2013 einstellen musste.

Bauunterhaltungsbedarf der Sporthäuser

Der Bauunterhaltungsbedarf der Sporthäuser (Sanierungsbedarf) konnte bisher noch nicht ermittelt werden, zumal die Ergebnisse keine sinnvolle Vergleichsmöglichkeit bieten, weil man Birnen (Anlagen mit einzeln stehenden Gebäuden) mit Äpfeln (Anlage mit Gebäuden mit Mehrfachnutzung) vergleichen würde.

Es wurden dennoch die laufenden Unterhaltungskosten für die Gebäude und die Sportplätze in den Jahren 2011, 2012 und 2013 zusammengestellt, um einen Überblick über die bisherigen Kosten zu vermitteln:

Hindenburgstadion mit Rundlaufbahn

Im Hindenburgstadion sind mehrere Gebäude vorhanden. U.a. beherbergt das Sporthaus 8 Umkleiden, Duschen, Toiletten, einen Aufenthaltsraum, einen Kiosk und einen Geräteraum. Ein weiteres Gebäude dient zur Lagerung der Maschinen, Arbeitsgeräte und sonstigen Materialien.

2011:	9.496,77 €
2012:	93.182,44 € (Sanierung Duschen, Umkleiden Neubau)
2013:	43.366,86 € (Sanierung Fassade, Balkon)

A-Sportplatz Brunkensen

Auf dem Sportplatz Brunkensen ist ein Sporthaus mit angeschlossenen Schützenhaus vorhanden. Beide Sportvereine vor Ort (TSV als auch Schützenclub Brunkensen) engagieren sich sehr stark auf dem Sportgelände, so dass die Kosten für die Stadt so gering wie möglich gehalten werden. So hat der Schützenclub Brunkensen in 2012 das gesamte Schützenhaus im Inneren entkernt und anschließend komplett mit Stromleitungen neu ausgelegt, geflüßt, verputzt, etc. ohne auf Kosten der Stadt zurückzugreifen. Die Stadt hat nur Materialkosten übernommen für den Außenbereich bzw. für Türen die vom Schießstandsbeauftragten aus Sicherheitsgründen gefordert wurden.

2011:	794,02 €
2012:	5.540,10 € (Materialkosten Türen Schützenhaus)
2013:	424,48 €

Sportplatz Eimsen

Auf dem Sportplatz Eimsen ist ein Sporthaus, ohne Wasser, Strom und Heizungsanschluss vorhanden.

Sportplatz Hörsum

Auf dem Sportgelände ist ein Umkleidetrakt vorhanden, der der Stadt Alfeld (Leine) gehört und ein Sporthaus. Über dieses besteht ein Erbbaurechtsvertrag zwischen der Kulturvereinigung Hörsum und der Stadt. Dieser läuft am 31.05.2020 aus, wobei die Stadt die Bauunterhaltungsaufwendungen trägt. Es gibt auch noch das alte Sporthaus.

2011:	2.195,73 €
2012:	368,09 €
2013:	938,06 €

Sportplatz Langenholzen

Auf dem Sportgelände ist ein aus Holz gebautes Sporthaus vorhanden, welches allerdings nicht winterfest ist, also keine ganzjährige Nutzung zu lässt.

2011:	2.048,20 €
2012:	1.282,35 €
2013:	1.721,48 €

Sportplatz Limmer

Auf dem Sportgelände ist kein Sporthaus vorhanden. Das vorhandene Gebäude beinhaltet u.a. einen Kindergarten, das Jugendheim und im unteren Teil einen Kabinentrakt für den SSV Limmer.

2011:	11.775,35 € (Abbruch und Neueindeckung Dach)
2012:	2.188,90 €
2013:	786,00 €

Sportplatz Sack

Auf dem Sportgelände ist ein altes Sporthaus vorhanden, was aber keine Umkleiden oder Sanitärmöglichkeiten bietet. Diese stehen in der angrenzenden Sporthalle zur Verfügung.

2011:	2.728,90 € (Überdachung Terrasse Eigenleistung)
2012:	1.516,96 €
2013:	0 €

Sportplatz Warzen

Auf dem Sportgelände ist ein neues und ein altes Sporthaus vorhanden.

2011:	1.495,96 €
2012:	2.665,37€
2013:	1.535,64 €

Sportplatz Wispenstein

Es ist ein Sporthaus auf dem Sportplatz vorhanden, allerdings ohne Duscmöglichkeiten.

2011:	174,57 €
2012:	508,11 €
2013:	244,64 €

Betriebskosten der freien Sportanlagen

Die Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, Müll, etc.) der einzeln stehenden Sporthäuser in den Ortsteilen werden zu 100 % von den Sportvereinen getragen, so dass keine Angaben über die genaue Höhe der Betriebskosten gemacht werden können. Die Kosten werden aufgrund von Erfahrungswerten auf rund 4.000 EUR im Jahr geschätzt (Brunkensen, Warzen und Hörsum, Langenholzen liegt etwa bei der Hälfte).

Im Hindenburgstadion können diese Kosten (rund. 16.000 EUR) nicht zu 100 % auf die Nutzer umgelegt werden. Hier gibt es eine Pauschalregelung mit der SV Alfeld für die Nutzung des sog. Neubaus i.H.v. 3.500 EUR im Jahr. Angestrebt ist eine Kostenübernahme der tatsächlich entstehenden Kosten für den Neubau, hierfür wurden in diesem Bereich Zwischenzähler gesetzt, um die Verbräuche dokumentieren zu können. Mit dem LAV Alfeld als 2. Dauernutzer gibt es eine Pauschalregelung i.H.v. 300 EUR im Jahr.

Eine Pauschalregelung gibt bzw. gab es auch in Föhrste (in der alten Sporthalle), Gerzen (Nebenraum der Sporthalle 120 EUR), Limmer (600 EUR) und Sack (Sporthalle 264,94 EUR und Sporthaus 132,48 EUR), da auch hier keine eigenständigen Sporthäuser zur Verfügung stehen bzw. man sich nur auf eine Pauschalregelung einigen konnte.

Die Sportanlage in der **Ortschaft Langenholzen** wurde von der Kirchengemeinde **gepachtet**. Der Pachtvertrag läuft bis zum 31.12.2019 über eine jährliche Pacht i.H.v. 289,53 EUR und verlängert sich ohne Kündigung automatisch.

Die Sportanlage in der **Ortschaft Limmer** gehört zur Hälfte der Kirchengemeinde. Dieser Pachtvertrag hat seine Mindestlaufzeit bereits erfüllt und hat eine 6-monatige Kündigungsfrist. Hierfür werden 490,82 EUR jährliche Pacht fällig.

Der **B-Sportplatz in der Ortschaft Brunkensen** ist an den TSV Brunkensen verpachtet. Dieser zahlt für das Gelände 255,65 € im Jahr. Der Pachtvertrag läuft noch bis zum 28.02.2028.